



KATHOLISCHES KIRCHENBLATT

Nr. 49 | 29.11.2020

Informationsbroschüre über das Gemeindeleben im Stadtkreis Heilbronn

ADVENT – WORAUF WARTEN WIR?



Mit dem Wochenende 28./29. November beginnt die Adventszeit. Advent – Zeit des Wartens, der Erwartung, Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, ein Fest der Besinnung und des Friedens. Aber wie anders wird dieses Fest in diesem Jahr sein!

Besinnung?

Durch die Coronakrise müssen vielen Menschen bis zur Besinnungslosigkeit arbeiten, weil sie in systemrelevanten Berufen für die Pflege, Bildung, Dienstleistungen und Versorgung in unserer Gesellschaft tätig sind. Viele sind an ihre Grenzen gekommen und erschöpft. Viele haben Angst um ihre Existenz, weil sie in Kurzarbeit sind oder weil sie durch den Lockdown nicht mehr arbeiten dürfen.

Frieden?

Er scheint weit entfernt zu sein. Im Namen Gottes werden durch Fanatiker Gewalttaten verübt. Präsidenten weigern sich demokratische Entscheidungen anzuerkennen und schüren Hass und Spaltung. Viele nehmen die Coronagefahr auf die leichte Schulter.

So wie Angst und Unfrieden den Advent begleiten werden, genauso werden Mitmenschlichkeit, Solidarität und Unterstützung von Bedürftigen in dieser Zeit

sichtbar sein. Gastronomen, die nicht öffnen dürfen, kochen für andere. Friseure, die ihr Geschäft öffnen dürfen, schneiden kostenlos Gastronomen die Haare. Für Obdachlose wird auf der Straße eine warme Mahlzeit verteilt.

Wir von der Fernfahrerseelsorge und dem Dekanat werden am Nikolaustag, 6. Dezember auf den Raststätten Wunnenstein West und Ost eine Schokoladenfigur des Hl. Nikolaus und eine Weihnachtskarte verteilen. Damit wollen wir den Fahrerinnen und Fahrern danken und ihre Arbeit wertschätzen, denn auch sie haben oft unter übelsten sanitären und menschlichen Bedingungen dafür gearbeitet, dass die Versorgung gewährleistet wird.

Weihnachten in Coronazeiten – die Botschaft von Solidarität, Wertschätzung, Respekt und Liebe lässt sich nicht durch diesen Virus infizieren und zerstören.

Gottes Botschaft von seiner Liebe zu den Menschen zeigt sich in der Schwäche eines kleinen Kindes und wird zu einer kraftvollen Botschaft bis heute. Diese Kraft wünsche ich Ihnen von Herzen, wo auch immer Sie leben und arbeiten.

*Josef Krebs,
Betriebs- und Fernfahrerseelsorger*

Nah am Menschen – Pflege in christlicher Tradition

WIR BIETEN IHNEN |

- ** Grundpflege
- ** Behandlungspflege
- ** Spezielle Wundversorgung
- ** Hausnotruf
- ** Vermittlung Essen auf Rädern
- ** Hilfe im Haushalt
- ** Stundenweise Betreuung

Wir geben Ihnen gerne Antworten auf Ihre Fragen – Rufen Sie uns an.



Kath. Sozialstation
Heilbronn

Kepler-Stiftung

Lauterbachweg 4 | 74074 Heilbronn
Fon: 07131 830 30
Mobil: 0171 308 28 90
www.katholische-sozialstation-heilbronn.de

**Wenn es ganz plötzlich und sehr
schlimm kommt: Wir lassen Sie in
schweren Unglücksfällen nicht allein.**



Alarmierung über die
Integrierte LeitStelle Heilbronn

Notruf 112

www.nfs-hn.de